

# **Sitzungsprotokoll 14.08.2018**

## **über die 31. Sitzung des Gemeinderates**

**vom:** 14.08.2018

**im:** Bürgerhaus Erbes-Büdesheim

**Beginn:** 19:02 Uhr **Ende:** 21:40 Uhr

### **Anwesend:**

Dr. Karlheinz Tovar

Yvonne Stern

Jan Blätz

Steffie Friess

Andreas Hauck

Ewald Lind

Pia Lind-Ersezer

Cora Müller (bis 20:05 Uhr, danach entschuldigt abwesend)

Peter Zahn

Ralf Zimmermann

### **Entschuldigt abwesend:**

Markus Flörcks

Willi Groß

Jochem Hirschel

Silke Langer

Silke Lebkücher

Rouven Seitner

Roswitha Wünsche-Heiden

### **Gäste:**

Herbert von Bergen

Axel Baro

Bürgerinnen und Bürger

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1. Bebauungsplan „An der Sandkaute-West“ in der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim**
  - a) Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB**
  - b) Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**
  - c) Offenlegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

- 2. Beratung und Beschlussfassung über die Kooperation mit der Grundschule Erbes-Büdesheim für eine gemeinsame FSJ-Einsatzstelle**
- 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes; barrierefreier Ausbau der Haltestellen im Landkreis AZ-WO**
- 4. Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung der Verbandsgemeinde Alzey-Land zur Ausschreibung und Auftragsvergabe der Stromlieferung der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim**
- 5. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie deren Vermittlung**
- 6. Erste Informationen und Schritte zum neuen Ratsinformationssystem**
- 7. Mitteilungen und Anfragen**

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 1. Grundstücksangelegenheiten**
- 2. Bauangelegenheiten**

Bürgermeister Tovar eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, sowie die anwesenden Gäste und stellt fest, dass mit Schreiben vom 06.08.20018 form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben sei. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht getroffen.

#### **TOP 1) Bebauungsplan „An der Sandkaute-West“ in der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim**

Bürgermeister Tovar stellte mit Unterstützung von Herrn Baro von der VG und dem planenden Ingenieur Herrn von Bergen die Ergebnisse und vorgeschlagenen weiteren Vorgehensweisen zum Bebauungsplan vor und klärte diesbezügliche Fragen des Rates jeweils mit der notwendigen Ausführlichkeit und Bedeutung.

Es wurden hierzu folgende drei Unterpunkte behandelt:

##### **a) Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Beschlussvorschlag der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim, die Anregungen und Hinweise der Privatperson 1 zur Kenntnis zu nehmen und fest zu stellen, dass sich die Anregung auf die Ausführungsebene des Bebauungsplanes beziehen, wurde mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen.

##### **b) Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Die Verwaltung hatte 34 Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie 10 anerkannten Naturschutzvereine- und Naturschutz-verbände in der Zeit vom 04.06 bis zum 13.07.2018 (einschl.) an der Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Sandkaute-West“ beteiligt.

Keinerlei Bedenken als Rückmeldung kam von (1.) Generaldirektion Kulturelles Erbe, Landesarchäologie, Erdgeschichte, Koblenz, (2.) Fa. Creos Deutschland GmbH, (3.) Landesverband Rheinland-Pfalz des Deutschen Wanderverbandes, (4.) EWR Netz GmbH, (5.) Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Die Mitteilung, dass ein Ausbau nach Wirtschaftlichkeitskriterien erfolgt, kam von der Vodafone GmbH / Kabel Deutschland GmbH.

Die folgenden Stellungnahmen zum Bebauungsplan wurden im Rat vorgestellt, die jeweilige Stellungnahme des Planungsbüros und des bearbeitenden VG-Fachbereichs hierzu erläutert und dann gemäß der Beschlussvorschläge abgestimmt:

#### **1. DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück**

Seitens DLR als Flurbereinigungsbehörde bestehen keine Bedenken. Die Belange der Flurbereinigung werden nicht tangiert. DLR möchte allerdings zu bedenken geben, dass die Ausweisung von Wirtschaftswegen mit einer Breite von 3,5 m den Bedürfnissen der Landwirtschaft nicht mehr gerecht wird. In den Flurbereinigungsverfahren werden die Wirtschaftswege mindestens mit einer Breite von 5,0 m ausgewiesen.

Sowohl das Planungsbüro als auch der VG-Fachbereich sehen keinen Änderungsbedarf, da der ausgewiesene Wirtschaftsweg als Pflweg ausreichend groß geplant ist.

*Nachfolgender Beschlussvorschlag wurde vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen:*

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim nimmt die Anregung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum, Bad-Kreuznach zum geplanten Wirtschaftsweg zur Kenntnis und stellt dazu fest, dass diese keine Änderung der Planung bewirken.*

*Als Begründung ist die Stellungnahme des Planungsbüros und der Verwaltung heranzuziehen.*

#### **2. Kreisverwaltung Alzey-Worms**

Die Kreisverwaltung gibt konkrete Erläuterungen und wichtige Hinweise zu den Themenbereichen „**Landespflege und Naturschutz**“ sowie „**Brandschutz**“.

Sowohl das Planungsbüro als auch der VG-Fachbereich schlagen vor, den Plan entsprechend diesen Hinweisen zu ändern und in den noch fertig zu stellenden Umweltbericht einzuarbeiten. Vor Offenlage werden diese Punkte mit den zuständigen Abteilungen der Kreisverwaltung abgesprochen und berücksichtigt.

Nachfolgender Beschlussvorschlag wurde vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen:

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim nimmt die Stellungnahme der Kreisverwaltung Alzey-Worms zur Kenntnis und beschließt hierzu, dass die vorgetragenen Anregungen und Hinweise bei der Planung beachtet werden.*

### 3. **Generaldirektion Kulturelles Erbe, Landesarchäologie Mainz**

Es wird auf den gesetzlich geregelten Umgang mit archäologischen Befunden bei Erdarbeiten hingewiesen und eine geomagnetische Voruntersuchung des Geländes empfohlen.

Sowohl das Planungsbüro als auch der VG-Fachbereich schlagen vor, diese Hinweise zur Kenntnis zu nehmen und in die textlichen Festsetzungen einzuarbeiten, jedoch eine solche Untersuchung nicht durchzuführen.

Nachfolgender Beschlussvorschlag wurde vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen:

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim nimmt die Stellungnahme der Generaldirektion Kulturelles Erbe, Direktion Landesarchäologie Mainz zur Kenntnis und stellt dazu fest, dass den Belangen der Landesarchäologie mit entsprechenden textlichen Festsetzungen unter dem Kapitel „Hinweise“ Rechnung getragen werden soll.*

### 4. **Deutsche Telekom Technik GmbH**

Die Telekom weist auf ihre sich im Planbereich befindenden Telekommunikationslinien hin und bittet die der Telekom entstehenden Aufwendungen so gering wie möglich zu halten. Des Weiteren werden technische Hinweise zum erforderlichen Telekommunikationsnetz gegeben.

Sowohl das Planungsbüro als auch der VG-Fachbereich schlagen vor, diese Hinweise zur Kenntnis zu nehmen und im weiteren Verfahren zu beachten. Eine Änderung des Bebauungsplanes wird hierdurch jedoch nicht erforderlich.

Nachfolgender Beschlussvorschlag wurde vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen:

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim nimmt die Stellungnahme der Deutschen Telekom Technik GmbH zur Kenntnis und stellt dazu fest, dass diese die Ausführungsebene der Bebauungsplan betreffen und keine Änderung des Bebauungsplanentwurfs bewirken.*

### 5. **Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH, Bodenheim**

Es werden Hinweise zum Wasserdruck im Planbereich und dem Umgang mit Löschwasser im Brandfall gegeben.

Sowohl das Planungsbüro als auch der VG-Fachbereich schlagen vor, diese Hinweise zur Kenntnis zu nehmen, in die textlichen Festsetzungen einzuarbeiten und im weiteren Verfahren zu beachten.

Nachfolgender Beschlussvorschlag wurde vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen:

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim nimmt die Stellungnahme der Wasserversorgung GmbH Rhh.-Pfalz zur Kenntnis und stellt dazu fest, dass diese, soweit sie die Ebene des Bebauungsplanes betreffen beachtet und eingearbeitet werden. Die Hinweise zur Tiefbauplanung sollen bei der Erschließung beachtet werden.*

6. **Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Mainz (SGD WAB)**

Es werden Hinweise zur Allgemeine Wasserwirtschaft, dem Grundwasserschutz und der Trinkwasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und dem Bodenschutz gegeben.

Sowohl das Planungsbüro als auch der VG-Fachbereich schlagen vor, diese Hinweise zur Kenntnis zu nehmen und in die textlichen Festsetzungen wenn nötig einzuarbeiten und im weiteren Verfahren zu beachten.

Nachfolgender Beschlussvorschlag wurde vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen:

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim nimmt die Stellungnahme der Struktur- u. Genehmigungsdirektion zur Kenntnis und beschließt hierzu, das die Anregungen und Hinweise beim Entwurf des Bebauungsplans „An der Sandkaute –West“ beachtet werden sollen.*

7. **Landesbetrieb Mobilität Worms**

Dem LBM war eine abschließende Stellungnahme zu dem Vorhaben noch nicht möglich. LBM weist jedoch auf eine mindestens durch Beschilderung kenntlich zu machenden Ausschluss einer Anbindung des westlichen neu geplanten Wirtschaftsweges an die Landstraße 409 hin. Außerdem wird auf Aspekte zur Abwasserbeseitigung bzw. Versickerung in den Grünstreifenmulden hingewiesen.

Sowohl das Planungsbüro als auch der VG-Fachbereich schlagen vor, diese Hinweise zur Kenntnis zu nehmen und in die textlichen Festsetzungen wenn nötig einzuarbeiten und im weiteren Verfahren zu beachten. Allerdings war und ist eine Anbindung an die L409 im Plan sowieso nicht vorgesehen.

Nachfolgender Beschlussvorschlag wurde vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen:

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim nimmt die Stellungnahme des Landesbetrieb Mobilität zur Kenntnis und stellt hierzu fest, dass die Anregungen keine Planänderungen bewirken. Als Begründung wird die Stellungnahme der Verwaltung herangezogen.*

8. **Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz**

Die Kammer weist darauf hin, dass der das Plangebiet durchlaufende und bereits bestehende östlich verlaufende Wirtschaftsweg für die Landwirtschaft wichtig ist und in seiner Funktion erhalten bleiben sollte. Außerdem wird als Vorschlag zum Eingrenzen der Nutzung das

Aufstellen einer elektrischen Schranke empfohlen. Auf die Problematik einer eventuell in gleicher Flächengröße zur Bebauungsplanflächengröße erforderlichen Ausgleichsfläche, die dann der Landwirtschaft ebenfalls entzogen würde, wird ebenfalls hingewiesen.

Sowohl das Planungsbüro als auch der VG-Fachbereich schlagen vor, diese Hinweise zur Kenntnis zu nehmen und für eine spätere eventuelle Umsetzung zu vermerken. Allerdings wird speziell die vorgeschlagene elektrische Schranke nicht unbedingt als bevorzugte Lösung angesehen. Die Problematik eines zusätzlichen Flächenverbrauchs für Naturschutz-Ausgleichsmaßnahmen wird durch den vorgesehenen Einsatz eines Ökokontos im Waldbereich aktiv entgegengewirkt.

Nachfolgender Beschlussvorschlag wurde vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen:

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim nimmt die Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Alzey zur Kenntnis und stellt hierzu fest, dass die Anregungen und Hinweise keine Planänderung bewirken. Zur Begründung ist die Stellungnahme des Planungsbüros und der Verwaltung heranzuziehen.*

#### **9. Landesamt für Geologie und Bergbau**

Das Landesamt gibt Anregungen, Hinweise und Bewertungen zu „**Bergbau / Altbergbau**“, „**Boden und Baugrund**“ und **Radonprognose** „

Sowohl das Planungsbüro als auch der VG-Fachbereich schlagen vor, diese Hinweise zur Kenntnis zu nehmen und in die textlichen Festsetzungen wenn nötig einzuarbeiten und im weiteren Verfahren zu beachten.

Nachfolgender Beschlussvorschlag wurde vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen:

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim nimmt die Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergbau zur Kenntnis und beschließt hierzu die vorgeschlagenen Ergänzungen bei „Boden und Baugrund“ sowie der „Radonprognose“ aufzunehmen.*

#### **10. Verein POLLICHIA**

Der Verein Pollichia empfiehlt die Planung abzulehnen, da auf Luftbildern erkennbar sei, daß im bestehenden Gewerbegebiet noch erheblicher Ausbaubereich vorhanden sei.

Sowohl das Planungsbüro als auch der VG-Fachbereich schlagen vor, diese Hinweise zur Kenntnis zu nehmen, stimmen jedoch den teils auf veralteten Luftbildern basierenden Feststellungen nicht zu. Auf die ausführlich gegebenen Begründungen zur Planung und Notwendigkeit wird verwiesen.

Nachfolgender Beschlussvorschlag wurde vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen:

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim nimmt die Stellungnahme der Pollichia zur Kenntnis und stellt dazu fest, dass diese keine Änderung des Planentwurfs bewirkt. Als Begründung sind die Ausführung des Planungsbüros und der Verwaltung heranzuziehen.*

### **c) Offenlegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Entwurf des Bebauungsplan „An der Sandkaute-West“ ist nun im Zuge des weiteren Verfahrens auf die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen. Hierzu ist ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich.

Gleichzeitig werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB erneut an der Planaufstellung beteiligt.

Nachfolgender Beschlussvorschlag wurde vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen:

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim beschließt gem. § 3 Abs. 2 BauGB die Offenlegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „An der Sandkaute-West“.*

Nach Einarbeitung aller nötigen Änderungen und Vorliegen des vollständigen Umweltberichtes könnte die Offenlage noch im Herbst vorgenommen werden.

### **TOP 2) Beratung und Beschlussfassung über die Kooperation mit der Grundschule Erbes-Büdesheim für eine gemeinsame FSJ-Einsatzstelle**

Die Leiterin der Grundschule Frau Degenhardt stellt gemeinsam mit Tovar das Projekt „Bewegungsförderung“ vor. Die Zielrichtung ist eine gezielte Bewegungsförderung der Grundschüler und aller Bürger. Gemeinsam mit der Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz soll eine FSJ-Einsatzstelle für zwei FSJler (**F**reiwilliges **S**oziales **J**ahr) geschaffen werden. Die hauptsächliche Betreuung der Freiwilligen wird durch die Grundschule gewährleistet, während die Ortsgemeinde die nötigen finanziellen Mittel von 750 € pro FSJler pro Monat beisteuert. An den Nachmittagen sollen die FSJler Projekte mit Senioren aber auch allen möglichen anderen Bevölkerungsgruppen bevorzugt auf dem Sportplatz oder dem Mehrgenerationenplatz entwickeln und durchführen.

Die angeregte Diskussion hierüber ergab eine breite Zustimmung des Gemeinderates, der im positiven Beschluss einstimmig (10 Ja, kein Nein und keine Enthaltung) die Einrichtung zweier ganztägiger FSJ-Planstellen für jeweils ein Jahr vorsieht.

### **TOP 3) Fortschreibung des Nahverkehrsplanes; barrierefreier Ausbau der Haltestellen im Landkreis AZ-WO**

Fortschreibung des Nahverkehrsplanes; barrierefreier Ausbau der Haltestellen im Landkreis AZ-WO

Die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes sieht einen barrierefreien Ausbau von mindestens einer Haltestelle in jedem Ort im Landkreis Alzey-Worms vor. Bei uns wird an der Hauptstraße kein großer Aufwand hierfür erforderlich sein. Zur gegebenen Zeit wird dies dann sach- und fachgerecht umgesetzt.

Ab Mitte 2019 soll mit dem dann beginnenden Fahrplan unser Ort von morgens früh bis abends spät im Stundentakt nach Alzey und in Gegenrichtung bis nach Bad Kreuznach mit einer Buslinie angebunden werden.

Der Gemeinderat begrüßte diese deutliche Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs und stimmte einstimmig (9 Ja, kein Nein und keine Enthaltung) dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, eine positive Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplanes dem Kreis zukommen zu lassen.

#### **TOP 4) Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung der Verbandsgemeinde Alzey-Land zur Ausschreibung und Auftragsvergabe der Stromlieferung der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim**

Nach Erläuterung stimmte der Rat einstimmig (9 Ja, kein Nein und keine Enthaltung) dem Beschlussvorschlag zur VG-seitigen Ausschreibung und Auftragsvergabe der Stromlieferung unseres Ortes zu.

#### **TOP 5) Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie deren Vermittlung**

Tovar informierte über folgende Sponsoringleistungen bzw. Spenden an die Gemeinde:

- (a) 500 € von der Reitsportanlage Eidam & Partner aus den Eintrittsgeldern des Reitsportfestivals,
- (b) 200 € für die Pflanzung eines Obstbaumes auf dem Mehrgenerationenplatz von Herrn Landrat Görisch, den dieser der Gemeinde anlässlich der 1.200 Jahrfeierlichkeiten schenkte,
- (c) 200 € für die Pflanzung eines Obstbaumes auf dem Mehrgenerationenplatz von Steffi Fries,
- (d) 200 € für die Pflanzung eines Obstbaumes auf dem Mehrgenerationenplatz von Felicitas Sailer,
- (e) 500 € vom Weinbaubetrieb Rehn für die Umgestaltung des Parkplatzes am Schloss und
- (f) 200 € von Paul Breiter als Vertreter der Boule-Spieler als zweckgebundene Spende für Materialien zum Aufbau einer Rundbank um die Linde auf dem Bouleplatz des Mehrgenerationenplatzes.

Aller Spenden wurden vom Rat mehrheitlich angenommen. Im Einzelnen stimmten einstimmig (9 Ja, kein Nein und keine Enthaltung) den Spenden (a), (b), (d) und (f), einstimmig (8 Ja, kein Nein und eine Enthaltung des betroffenen Ratsmitgliedes) der Spende (c) und mehrheitlich (7 Ja, 2 Nein und keine Enthaltung) der Spende (e) zu.

## **TOP 6) Erste Informationen und Schritte zum neuen Ratsinformationssystem**

Tovar erläuterte einige Aspekte zum neuen Ratsinformationssystem, welches zum Beginn des Jahres 2019 von den zuständigen Abteilungen der VG eingeführt wird. Hierbei sollen dann im ersten Schritt die Einladungen, Protokolle und Beschlüsse des Gemeinderates in einem von der VG aufgebauten EDV-System dokumentiert und teilweise erstellt werden.

Einen großen Einfluss auf die bestehenden Strukturen unseres Ortes wird nicht erwartet, aber die Bürgerinnen und Bürger sollen auf lange Sicht einfachere Recherchemöglichkeiten zur Arbeit des Gemeinderates erhalten.

Ob auch eine Vereinfachung des Verwaltungsaufwandes wie vorgesehen hierdurch erreicht wird, muss die Zukunft zeigen. Dies wird zeitgleich in allen Gemeinden unserer VG eingeführt.

## **TOP 7) Mitteilungen und Anfragen**

Tovar teilte die von Erbes-Büdesheim für 2018 fällige Kreisumlage in Höhe von 53165,-€ mit.

Er teilte ebenfalls mit, dass in Offenheim die Gemeinden Offenheim und Bechenheim einen Kindergarten mit den gleichen Architekten wie bei uns und in Anlehnung an unseren Entwurf bauen wollen. Der Gemeinderat sah keinerlei Einwands- oder Anregungsbedarf im erforderlichen Offenlegungsverfahren.